|  |
| --- |
| Muster-Medienentwicklungsplan für Schulen im Landkreis Barnim |
|  |
|  |
| Stand September 2017 |

Inhaltsverzeichnis

[1 Schule und Team 4](#_Toc486237309)

[1.1 Kurzvorstellung der Schule 4](#_Toc486237310)

[1.2 Teambildung bzw. Vorstellung der Arbeitsgruppe Medienentwicklungsplanung 4](#_Toc486237311)

[2 Medienbildungskonzept 5](#_Toc486237312)

[2.1 Medienpädagogische Zielsetzungen 5](#_Toc486237313)

[2.2 Planung der zukünftigen Mediennutzung 5](#_Toc486237314)

[2.3 Abgeleitete Anforderungen 5](#_Toc486237315)

[3 Ausstattungskonzept 5](#_Toc486237316)

[3.1 Bedarfsanalyse 5](#_Toc486237317)

[3.2 Service und Support 6](#_Toc486237318)

[4 Fortbildungskonzeption und -planung 6](#_Toc486237319)

[5 Finanzierungskonzept und Beschlussfassung 6](#_Toc486237320)

[5.1 Kostenplan/–schätzung, Haushaltsplanung 6](#_Toc486237321)

[5.2 Zeitplan 7](#_Toc486237322)

[5.3 Diskussion, Verabschiedung und Beschlussfassung 7](#_Toc486237323)

[6 Evaluation und Verabredungen zur Fortschreibung 7](#_Toc486237324)

[7 Anlagen 7](#_Toc486237325)

Dieser Muster-Medienentwicklungsplan orientiert sich an den Empfehlungen des Landesinstituts für Schule und Medien (LISUM), insbesondere dem Dokument „MEDIENENTWICKLUNGSPLANUNG für Schulen im Land Brandenburg Version 1.0“, abrufbar unter: (<http://lisum.berlin-brandenburg.de/service/einzelansicht-tt-news-fuer-solr/?L=0&tx_ttnews%5Btt_news%5D=9656&cHash=0a7eb0184b0c8af198bbc4f9e90d27f7>).

Die nachfolgende Datei eignet sich zum direkten Erarbeiten eines schulischen Medienentwicklungsplanes, nicht Zutreffendes kann gelöscht bzw. Fehlendes ergänzt werden.

1. Schule und Team
   1. Kurzvorstellung der Schule

Inhalt:

* Standort
* Basisdaten (siehe Tabelle)
* Schulprogramm
* Profil der Schule
* Entwicklungsstand
* Besonderheiten der Schule

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Schule |  |
| Adresse |  |
| Schulleiterin, Schulleiter |  |
| Stellv. Schulleiterin, stellv. Schulleiter |  |
| PONK |  |
| Telefon |  |
| Fax |  |
| E Mail |  |
| Internet |  |

* 1. Teambildung bzw. Vorstellung der Arbeitsgruppe Medienentwicklungsplanung

Vorstellung der Mitwirkenden (Steuergruppe Medienbildung) bei der Erarbeitung, Klärung von Verantwortlichkeiten, z.B. Schulleitung für Gesamtkoordination, PONK für Technik, Lehrkräfte und pädagogisches Personal für Erarbeitung der Unterrichtsbeispiele, …

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name, Vorname | Funktion | Verantwortlich für … | Telefon/E-Mail |
| 1 |  | Schulleiterin, Schulleiter |  |  |
| 2 |  | Stellv. Schulleiterin, stellv. Schulleiter |  |  |
| 3 |  | PONK |  |  |
| 4 |  | Fachkonferenzleiterin, Fachkonferenzleiter |  |  |
| 5 |  | Fachkonferenzleiterin, Fachkonferenzleiter |  |  |
| 6 |  | Lehrer, Lehrerin |  |  |
| 7 |  | Schülerin, Schüler |  |  |

1. Medienbildungskonzept
   1. Medienpädagogische Zielsetzungen

* Entwicklung eines Leitbildes Medienbildung mit Bezug zum Basiscurriculum Medien­bildung des Rahmenlehrplanes 1-10 des Landes Brandenburg
* Darstellung des Selbstverständnisses, der Grundprinzipien und des Arbeitsauftrages der Schule in Bezug auf die Medienbildung (Lernen mit Medien und Lernen über Medien)
* Zusammenhang zwischen Schulprogramm und Leitbild Medienbildung herstellen
* Siehe Hinweise und Anmerkungen in Anlage 1 zum Medienentwicklungsplan
  1. Planung der zukünftigen Mediennutzung
* Festlegungen zur Medienbildung in den einzelnen Unterrichtsfächern finden sich im Schulinternen Curriculum (SchiC) im jeweiligen Unterrichtsfach
* Abgleich mit den Standards des Basiscurriculums Medienbildung
* Planung der zukünftigen unterrichtliche Mediennutzung als Zusammenfassung der einzelnen SchiCs im Sinne einer Projekt- und Unterrichtsplanung, siehe Anlagen 2 u. 3
* Zukünftige unterrichtliche Mediennutzung mit Aufgliederung nach Kompetenz­bereichen des Basiscurriculums Medienbildung, siehe Anlagen 4 und 5
  1. Abgeleitete Anforderungen

Folgende Anforderungen ergeben sich auf Grundlage der zukünftig geplanten Mediennutzung:

* + 1. Ausstattung
    2. nutzung
    3. Organisation
    4. Fortbildung

1. Ausstattungskonzept

* Kurze Analyse und Einschätzung der vorhandenen Ausstattung an der Schule
* Reicht die vorhandene Ausstattung, um die pädagogischen Lernziele (Lernen über Medien und Lernen mit Medien) zu erreichen?

* 1. Bedarfsanalyse
* Was wird zusätzlich zur bereits vorhandenen technischen Ausstattung benötigt, um die in Punkt 2.1 formulierten medienpädagogischen Zielsetzungen zu erreichen?
* Beispiele:
  + Netzwerk-, Server- und Speichertechnik
  + Pädagogische Netzwerklösung
  + Interaktive Whiteboards, Dokumentenkameras
  + Laptops
  + PCs für Verwaltung und Unterricht
  + PC-Kabinett
  + Drucker und Kopierer
  + Software, Bildungsmedien Online, Lernplattform
  + Fortbildungen
  + Internet
  + Buch- und Zeitschriftenbestand
  1. Service und Support
* Beschreibung von Service und Support für Probleme, Reparaturen, Beratungstätigkeiten etc.

1. nutzung

* Analyse der derzeitigen Nutzung der Medien (Technik, Software, Bücher u.ä.) und der Räume, Einschätzung der künftigen Entwicklung, des künftigen Bedarfs – Schlussfolgerungen

1. Organisation

* Analyse und Fortschreibung von schulinternen Festlegungen zum Einsatz der Medien

1. Fortbildungskonzeption und -planung

* Ableitung des Fortbildungsbedarfs der Lehrerinnen und Lehrer bezogen auf das Medienbildungs- und Ausstattungskonzept
* Festlegungen zur Realisierung des Fortbildungsbedarfs
* ggf. Verweis auf das Fortbildungskonzept der Schule
* Hinweise und Anmerkungen (siehe Anlage 6)

1. Finanzierungskonzept und Beschlussfassung
   1. Kostenplan/–schätzung, Haushaltsplanung

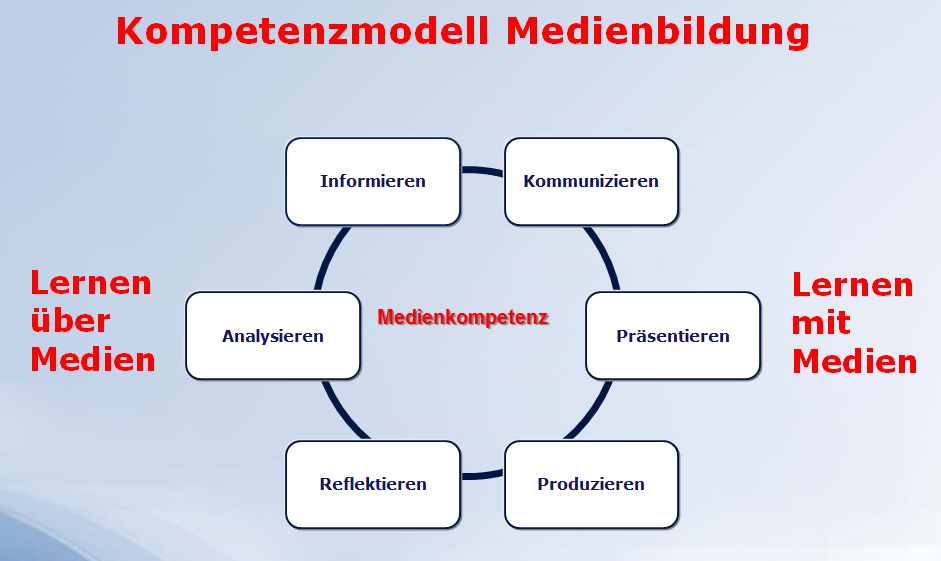
* geschätzte Investitionskosten
* geschätzte laufende Kosten
  1. Zeitplan
* Zeitliche Konkretisierung und Festlegung von Verantwortlichkeiten zum Umsetzen der Festlegungen/Schlussfolgerungen der Punkte 3 bis 7
* Definition der Einzelschritte
  1. Diskussion, Verabschiedung und Beschlussfassung
* Beteiligung schulischer Mitwirkungsgremien (Schulkonferenz, Schülervertretung, Elternkonferenz…)
* Schulträger

1. Evaluation und Verabredungen zur Fortschreibung
2. Anlagen

Anlage 1: Allgemeine Hinweise und Anmerkungen zum Medienentwicklungsplan

Das Basiscurriculum Medienbildung des neuen Rahmenlehrplans 1-10 (Teil B) definiert ein neues Kompetenzmodell, das verdeutlicht, „dass Medienbildung ausdrücklich mehr beinhaltet als die Entwicklung von Methodenkompetenz. Das Lernen mit und über Medien ist eine gemeinsame und bedeutsame Anforderung von Schule und Unterricht in der Mediengesellschaft.“[[1]](#footnote-1)

Damit rückt die Medienbildung in den Schulen während der Erarbeitung des Schulinternen Curriculums (SchiC) in einen neuen Fokus der Betrachtung. Beispielhaft ist nicht nur die Entwicklung der Lesekompetenz, des Schreibens, Rechnens und Kommunizierens gewollt, sondern auch eine gezielte Förderung und Bildung der Medienkompetenz in den nachfolgend genannten Kompetenzbereichen:



Quelle: LISUM, Referat 33, 2016 ((<http://lisum.berlin-brandenburg.de/service/einzelansicht-tt-news-fuer-solr/?L=0&tx_ttnews%5Btt_news%5D=9656&cHash=0a7eb0184b0c8af198bbc4f9e90d27f7>)

Zu den Punkten 2.1 und 2.2 des MEP:  
Medienpädagogische Zielsetzungen sowie Planung der zukünftigen Mediennutzung

Bevor die medienpädagogischen Zielsetzungen in Pkt. 2.1 des MEP formuliert werden und die zukünftige Mediennutzung geplant wird (Pkt. 2.2 des MEP) bietet es sich an, das Mediennutzungsverhalten der Schülerinnen und Schüler zu analysieren. Dieses kann z.B. über eine Befragung innerhalb der Schülerschaft geschehen. Praktisch könnte daraus auch ein Schülerprojekt entwickelt werden, das sich mit der Erstellung einer Befragung, der Durchführung und der Auswertung der Ergebnisse befasst.

Mögliche Beispielfragen für die Schülerinnen und Schüler

1. Steht dir/steht Ihnen zu Hause ein Computer für die schulische Arbeit zur Verfügung?
2. Wofür nutzt du/nutzen Sie den Computer zu Hause?
3. Wieviel Zeit verbringst du/verbringen Sie täglich vor dem Computer?
4. Mit welchen Materialien arbeitest du/arbeiten Sie gern im Unterricht?
5. Wie gut beherrscht du/beherrschen Sie die folgenden Anwendungen?
6. Wie gut kennst du dich/kennen Sie sich mit dem Urheberrecht aus?
7. Wie gut schätzt du/schätzen Sie Ihre Kenntnisse über das Persönlichkeitsrecht ein?
8. Welche sozialen Netzwerke nutzt du/nutzen Sie?
9. Kennst du dich/kennen Sie sich mit deren Sicherheitseinstellungen aus?
10. Wie schützt du/schützen Sie deine/ihre Daten?
11. …

Das Mediennutzungsverhalten der Schüler und Schülerinnen, deren festgestellte Stärken sowie ggf. aufgedeckte Defizite im Bereich der Medienkompetenz sind eine ausgezeichnete Basis für die zu formulierenden medienpädagogischen Ziele und die zukünftige unterrichtliche Mediennutzung.

Die Befragung der Schülerschaft ist regelmäßig zu wiederholen, um die Planung der unterrichtlichen Mediennutzung jeweils aktuell auf die individuellen Bedarfe der Schülerinnen und Schüler anpassen zu können.

Auch eine Bestandsaufnahme und Einschätzung der bisherigen unterrichtlichen Mediennutzung, z.B. aus Analysen der einzelnen Fachkonferenzen, ist fachlich sinnvoll. Der Abgleich der bereits praktizierten Nutzung von Medien im Unterricht (IST-Zustand) mit den neu gestellten Anforderungen des Basiscurriculums Medienbildung (SOLL-Zustand) ermöglicht, eine Analyse der bestehenden Lücken vorzunehmen und notwendige Unterrichtseinheiten zu planen. Dabei ist eine innerschulische Abstimmung zur Entwicklung der Kompetenzen in den Unterrichtsstufen und –fächern notwendig. Der Bezug zum Schulinternen Curriculum (SchiC) ist dabei im Blick zu behalten.

**Anlage 2 zu Punkt 2.2: Beispiel Planung der zukünftigen unterrichtliche Mediennutzung in einer Grundschule,**

**Projekt- und Unterrichtsplanung - Verbindung zu den Lernzielen des Schulinternen Curriculums**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Deutsch | Mathematik | Sachkunde/ Gesellschafts-wissenschaften | Naturwissen-schaften | Englisch | Kunst |
| Jahrgangsstufe 1 | Steckbrief:  Das bin ich | Zahlen in unserer Umgebung |  | Vorstellung Haustier |  |  |
| Jahrgangsstufe 2 | Grundlagen Word |  |  |  |  | Fotoprojekt „Das bin ich“ |
| Jahrgangsstufe 3 | Geschichten schreiben | Grundlagen Excel | Internet-ABC | Internetrecherche Klimawandel | Telling Story | Kunst in Museen |
| Jahrgangsstufe 4 | Live-Hörspiel | Diagramme | Internet-ABC |  | Präsentation „English speaking countries“ | Fotostory |
| Jahrgangsstufe 5 | Film „Rico, Oskar und die Tiefer-schatten | Lernvideos recherchieren | Internet-ABC |  | Internetrecherche: London |  |
| Jahrgangsstufe 6 | Präsentieren mit Power Point |  | Internet-ABC, Medienkompetenz-tage: Urheber- und Persönlichkeitsrechte | Experiment filmen/ dokumentieren |  |  |

**Anlage 3 zu Punkt 2.2: Beispiel Planung der zukünftigen unterrichtliche Mediennutzung in einer Oberschule bzw.**

**einem Gymnasium, Projekt- und Unterrichtsplanung - Verbindung zu den Lernzielen des Schulinternen Curriculums**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Deutsch | Mathematik | Kunst | WAT | Geschichte/ LER/Politische Bildung | Fremdsprachen |
| Jahrgangsstufe 7 | Geschichten erzählen mit einer Fotostory | Excel,  Sofatutor und Co. | Fotostudie | Computerführer-schein | Datenschutz, Persönlichkeits- und Urheberrechte | Nutzung Sprachsoftware |
| Jahrgangsstufe 8 | Podcast | Excel,  Sofatutor und Co |  | Jugendschutz-Parcours |  | Skype-Konferenz mit Partnerschule |
| Jahrgangsstufe 9 | Hörspiel | Erstellung Lernvideos |  |  | Zeitzeugen-Doku-mentation | Treffen mit native Speaker über Skype-Konferenz |
| Jahrgangsstufe 10 | Interviewformen | Auswertung Interview | Video/Filmschnitt |  |  | Nutzung Sprachsoftware |
| Jahrgangsstufe 11 | Podcast |  | Theater | Erstes Programmieren |  | Treffen mit native Speaker über Skype-Konferenz |
| Jahrgangsstufe 12 | Hörspiel |  |  |  |  |  |

**Anlage 4 zu Punkt 2.2: Zukünftige unterrichtliche Mediennutzung: Aufgliederung nach Kompetenzbereichen des Basiscurriculums Medienbildung des Rahmenlehrplanes 1-10, Beispiel: Grundschule, Unterrichtsfach nennen**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Informieren | Kommunizieren | Präsentieren | Produzieren | Analysieren | Reflektieren |
| Jahrgangsstufe 1 |  |  |  |  |  |  |
| Jahrgangsstufe 2 |  |  |  |  |  |  |
| Jahrgangsstufe 3 |  |  |  |  |  |  |
| Jahrgangsstufe 4 |  |  |  |  |  |  |
| Jahrgangsstufe 5 |  |  |  |  |  |  |
| Jahrgangsstufe 6 |  |  |  |  |  |  |

**Anlage 5 zu Punkt 2.2: Zukünftige unterrichtliche Mediennutzung: Aufgliederung nach Kompetenzbereichen des Basiscurriculums Medienbildung des Rahmenlehrplanes 1-10, Beispiel: Oberschule, Unterrichtsfach nennen**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Informieren | Kommunizieren | Präsentieren | Produzieren | Analysieren | Reflektieren |
| Jahrgangsstufe 7 |  |  |  |  |  |  |
| Jahrgangsstufe 8 |  |  |  |  |  |  |
| Jahrgangsstufe 9 |  |  |  |  |  |  |
| Jahrgangsstufe 10 |  |  |  |  |  |  |

**Anlage 6 zu Punkt 6:** **Anmerkungen und Hinweise zur Fortbildungskonzeption und -planung**

Bevor der Fortbildungsbedarf der Lehrerinnen und Lehrer bezogen auf das geplante Medienbildungs- und Ausstattungskonzept der Schule geplant und konzipiert werden kann (Pkt. 6 des MEP), ist es sinnvoll, den aktuellen Qualifizierungsstand des Lehrerkollegiums zu erheben. Dieses kann z.B. über eine Befragung innerhalb der Lehrerschaft geschehen.

**Beispielhafte anonyme Befragung zur Medienkompetenz der Lehrerinnen   
und Lehrer**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | kann ich nicht | kann ich für mich anwenden | kann ich unterrichten | ich hätte gern eine Fortbildung |
| Wie gut beherrschen Sie die folgenden Anwendungen? |  |  |  |  |
| Textverarbeitung (Word) |  |  |  |  |
| Tabellenkalkulation (Excel) |  |  |  |  |
| Präsentation (PowerPoint) |  |  |  |  |
| Präsentation (ActivInspire) |  |  |  |  |
| Bildbearbeitung |  |  |  |  |
| Mindmaps |  |  |  |  |
| Musikprogramme |  |  |  |  |
| Videoschnittprogramme |  |  |  |  |
| CAD-Programme |  |  |  |  |
| Netzwerk der Schule, Intranet |  |  |  |  |
| Internet (www, E-Mail, Lernplattform) |  |  |  |  |
| Wie gut kennen Sie sich mit dem Urheberrecht aus? |  |  |  |  |
| Wie gut schätzen Sie Ihre Kenntnisse über das Persönlichkeits-recht ein? |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Mögliche Zusatzfragen**

1. Nutzen Sie im häuslichen Bereich einen Computer zur schulischen Arbeit?

Ja  Nein

1. Wofür nutzen Sie den Computer zu Hause?

Musik  E-Mail-Kommunikation  Bildbearbeitung

Filme  Soziale Netzwerke  Unterrichtsvorbereitung

E-Books  Recherche  Programmierung

Grafik/Design ..Textbearbeitung  Lernen

Spiele  Präsentationen  Ich nutze keinen Computer

1. Welche Medien/Materialien nutzen Sie gern und oft zur Unterrichtsvorbereitung?

Internet  Lernplattform  OER  MOOC  Andere

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Mit welchen Medien/Materialien arbeiten Sie gern im Unterricht?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Wie vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern Grundkenntnisse der Computer- und Datensicherheit?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. In welchen Bereichen haben Sie Ihrer Meinung nach den größten Fortbildungsbedarf?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der Fortbildungsbedarf sollte bezogen auf das schulische Medienbildungs- und Ausstattungskonzept ermittelt werden.

Grundlagen:

* abgeleitete Anforderungen des Medien- und Methodencurriculums
* Befragungsergebnisse der Lehrkräfte zu ihren Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien
* vorhandene und ggf. zukünftige Ausstattungskomponenten

Realisierung des Fortbildungsbedarfs:

* z.B. über kollegiale Hospitation und Anleitung
* z.B. über Angebote der BUSS Agentur
* z.B. über die Angebote der Fortbildungsakademie
* z.B. über externe Fortbildungen
* weitere …

1. Rahmenlehrplan 1-10 für das Land Brandenburg, verbindlich ab dem Schuljahr 2017/18, http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=rahmenlehrplaene [↑](#footnote-ref-1)